

## **Interview mit Tim-Benjamin Bohmfalk, Risiko- & Compliance-manager bei Deutschlands größtem Lebensmitteleinzelhändler**

### **Warum haben Sie sich entschieden, den Master Risiko- und Compliance-management zu absolvieren?**

„Die Aufgaben und Herausforderungen, die an einen Risikomanager gestellt werden, sind sehr komplex und kommen aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen. In diesem facettenreichen Tätigkeitsfeld ist stetige Weiterbildung von großem Vorteil. Ich habe mich für das (Zweit-)Studium in Deggendorf entschieden, um einen erweiterten Fundus zu erhalten, der meine bisherige Arbeit bestätigt, mir aber auch neue Inhalte liefert.“

### **Wie hat Ihnen das Studium besonders genutzt?**

„Der berufliche Nutzen dieses Studiums ergibt sich in zweierlei Hinsicht: Einerseits die Erweiterung der fachlichen Kenntnisse und damit auch die Möglichkeit, umfangreiches Wissen weiterzugeben. Andererseits sehe ich auch eine spezielle Erweiterung des beruflichen Netzwerkes. Denn durch den Kontakt sowohl zu den Dozenten als auch zu den Kommilitonen entstehen neue Zugänge zu einem Netzwerk aus Fachexperten, dessen Nutzen dem eigenen Unternehmen gegenüber nicht unterschätzt werden darf. Darüber hinaus sei an dieser Stelle angemerkt, dass ich durch das Masterstudium neue Freunde, verstreut über ganz Deutschland, gefunden habe.“

### **Wie beurteilen Sie die Anwendbarkeit/Relevanz der Studieninhalte auf/für Ihre berufliche Praxis?**

„Das Studium ist sehr praxisnah ausgelegt. Bereits während des 1. Semesters habe ich Studieninhalte in die Praxis umsetzen können und greife auch heute noch auf Lehrinhalte zurück.“

### **Welches sind für Sie die Qualitätskriterien dieses Masterstudiengangs?**

„Die Qualität eines Studienganges wird maßgeblich durch die Qualität der Dozenten und der Zusammensetzung der Lehrinhalte geprägt. Im RCM stehen einzelne Themen, wie etwa Finanzen oder Recht, nicht isoliert im Vordergrund. Durch die Aufnahme zahlreicher unternehmensbezogener Themenfelder, wie z.B. Marketing, Personal, IT oder Logistik, werden die Themen Risiko- und Compliancemanagement auf viele einzelne Unternehmensbereiche projiziert, sodass eine ganzheitliche, unternehmensübergreifende Betrachtung hinsichtlich der Studienschwerpunkte entsteht. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Kontext die gelungene Auswahl der Dozenten, bestehend aus namhaften Fachexperten, die in dieser Qualität und Zusammensetzung derzeit in Deutschland wohl einmalig ist.“

### **Wie schätzen Sie die Vereinbarkeit zwischen Beruf, Studium und Privatleben ein? Wieviel Zeit haben Sie circa außerhalb der Vorlesungen für den Master investieren müssen?**

„Vor Studienbeginn erhielt ich einen Anruf vom Studiengangsleiter Herrn Prof. Dr. Scherer, der mir die Frage stellte, ob mir die Zusatzbelastung, die ein nebenberufliches Studium mit sich bringe, bewusst sei. Heute verstehe ich die Hinweise Scherers nur allzu gut. Das Power-Studium war für mich als Ehemann und Vater von zwei Kleinkindern eine echte Herausforderung. Wichtig war deshalb ein effizientes Zeitmanagement, um dem Studium und der Familie gerecht zu werden, wenn auch mit Abstrichen. Ich habe mich regelmäßig nach der Arbeit und am Wochenende mit dem Stoff und den Arbeiten für das Studium auseinandergesetzt, habe aber auch immer versucht, feste Zeiten für die Familie einzuplanen.“